



## Guten Tag!

Nachdem wir in den letzten Ausgaben des ForschungsReports mit den Schwerpunkten „Lebensmittelsicherheit“ (Heft 2/2000) und „Mykotoxine“ (Heft 2/1999) ausgesprochene Verbraucherthemen in den Mittelpunkt gestellt und damit die neuen Schwerpunktsetzungen unseres Ministeriums quasi schon vorweggenommen hatten, steht jetzt mit dem Titelthema „Agrarökologie“ die Umwelt stärker im Blickfeld. Doch auch hier ergeben sich direkte Brückenschläge zum Verbraucherschutz. Denn wie sich zum Beispiel die radioaktive Belastung unserer Umwelt durch den Tschernobyl-Unfall vor 15 Jahren noch heute im Lebensmittel Fleisch widerspiegelt, interessiert auch den Käufer an der Ladentheke. Auch die Frage, ob wir durch den Treibhauseffekt in Europa mit besseren oder mit schlechteren

Ernten rechnen müssen, wird für die Zukunft auch aus Verbrauchersicht an Bedeutung gewinnen.

## Bücher und Zitronen

Einige Beiträge dieses Heftes werden sicherlich für Diskussionen sorgen. Das ist gut so, denn Diskussionen tragen dazu bei, auch die eigenen Denkweisen und Meinungen zu reflektieren. Über die Bedeutung und die Aufgaben der Ressortforschung wird auch im Senat der Bundesforschungsanstalten intensiv diskutiert. Gerade in Umbruchphasen wie der derzeitigen wird klar, dass wir auf eine vorausschauende, sachorientierte und unabhängige Forschung bei der Politikberatung nicht verzichten können. Mehr dazu im Interview mit dem Senatspräsidium ab Seite 46.

In Diskussion treten möchten wir auch mit Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern. Welche Themen kom-

men bei Ihnen an? Schreiben unsere Autoren für Sie verständlich oder fließt doch noch zuviel Wissenschaftsjargon in die Beiträge ein? Am Beispiel dieses Heftes möchten wir gern von Ihnen wissen: Welcher Beitrag gefällt Ihnen vom Thema und von der Aufmachung her am besten? Mit welchem Artikel konnten Sie gar nichts anfangen, sei es, dass das Thema zu abseitig oder der Stil zu abgehoben war.

Sie sind die Jury, die die Beiträge bewertet. Der Autor (oder die Autoren) des Artikels, den Sie am besten und interessantesten finden, wird von uns mit einem Buchpreis belohnt. Sie können aber auch Zitronen verteilen: für einen Artikel, über den Sie wirklich sauer waren. Auf der letzten Seite des ForschungsReports finden Sie eine Auflistung sämtlicher Forschungsbeiträge dieses Heftes. Sie können bis zu zwei Artikel ankreuzen, die Ihnen preiswürdig erscheinen und bis zu zwei Beiträge mit einer Zitrone bedenken.

Und damit es auch für Sie etwas spannender wird, verlosen wir unter allen Einsendern, die uns bis zum 30. Juni 2001 antworten, fünf Buchpreise. Einzelheiten zum Preisausschreiben finden Sie auf Seite 58.

Die Redaktion des ForschungsReports und das Senatspräsidium sind gespannt auf Ihre Bewertungen!

Ihr

Dr. Meinolf G. Lindhauer  
Präsident des Senats der  
Bundesforschungsanstalten